

220/2016 – 10. November 2016

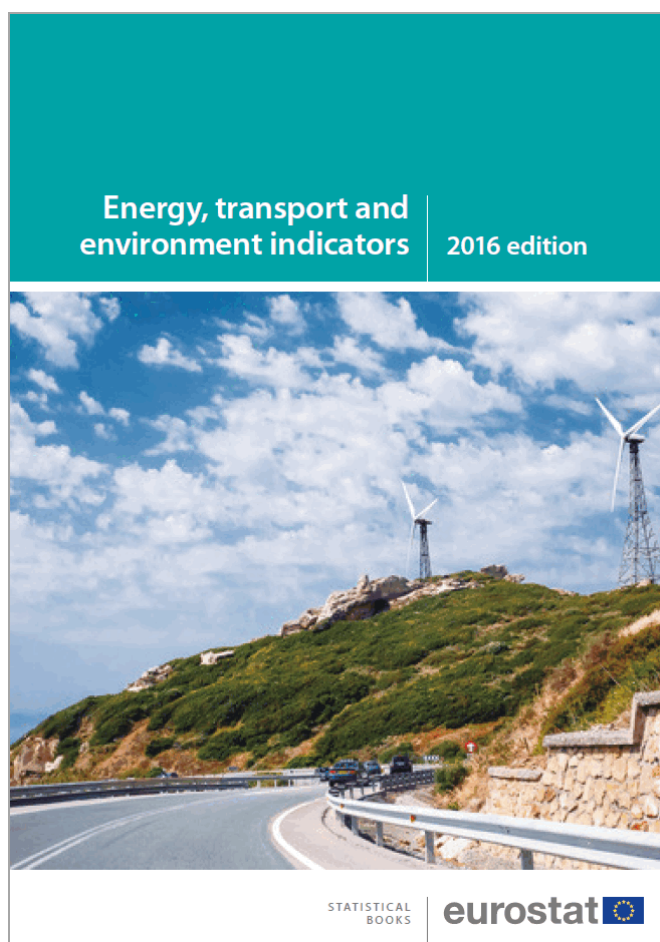
Eurostat-Veröffentlichung

Wie steht die EU in den Bereichen Umwelt, Verkehr und Energie da?

Ein statistisches Porträt wichtiger Bereiche der EU-Politik

Wie viel Energie wird innerhalb der **Europäischen Union** (EU) erzeugt und wie viel wird aus Drittländern eingeführt? In welchem Mitgliedstaat sind Strom und Gas am billigsten? Wie sieht es beim Energiemix in meinem Land im Vergleich zu den anderen Mitgliedstaaten aus? Wie hoch ist der Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch und wie effizient ist der Energieverbrauch in der EU? Wie hoch ist der Anteil an Diesel-Pkws in der EU und wie hoch ist der jeweilige Anteil von Personen- und Güterverkehr? Gibt es in meinem Land weniger Verkehrsunfälle? Wie kommt die EU bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen voran? Steht mein Land bei der Ressourcenproduktivität gut da? Wie viele Tonnen Abfall werden jährlich pro Kopf erzeugt und recycelt? Und wie hat sich die biologische Vielfalt in den letzten Jahren entwickelt?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen sind in der Ausgabe 2016 des statistischen Buches über Energie, Verkehr und Umwelt enthalten, das heute von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wurde. Diese Veröffentlichung soll einen Überblick über die wichtigsten Indikatoren für die Bereiche Energie, Verkehr und Umwelt vermitteln. Sie enthält Daten für die Europäische Union, die EU-Mitgliedstaaten sowie die Kandidatenländer und die EFTA-Länder.



Ein themenübergreifendes statistisches Buch

Die Veröffentlichung beginnt mit einem Kapitel über **allgemeine Daten**, das einen ersten groben Überblick über die wichtigsten Merkmale der EU und ihre Stellung in Bezug auf die weltweit wichtigsten Volkswirtschaften enthält.

Im Kapitel über **Energie** werden unter anderem Indikatoren zu Versorgung, Endverbrauch, erneuerbaren Quellen, Energieabhängigkeit, Energieeffizienz und Energiepreisen vorgelegt. Einige interessante Zahlen aus diesem Teil zeigen insbesondere, dass

- der Gesamtenergieverbrauch in der EU im Jahr 2014 unter das Niveau von Anfang der 1990er Jahre gesunken ist
- die Strompreise für Privathaushalte in der EU seit 2008 um etwa ein Drittel gestiegen sind, die Gaspreise für Privathaushalte dagegen um rund ein Viertel
- Erdöl und Erdölzeugnisse schon seit den letzten 25 Jahren bei Weitem den größten Beitrag zur Gesamtenergieversorgung leisten.

Die Indikatoren zum **Verkehr** decken Infrastruktur, Ausrüstung, Güter- und Personenverkehr, Unfälle und verkehrsbedingte Emissionen für die einzelnen Verkehrszweige ab. In diesem Abschnitt erfahren die Leser beispielsweise, dass

- 4 Mio. Sattel-Straßenzugmaschinen in der EU zugelassen sind; aneinandergereiht entsprächen sie der halben Länge der Autobahnen in der EU (80 000 km)
- 80 Mio. Container (TEU) im Jahr 2014 in EU-Häfen abgefertigt wurden, aneinandergereiht hätten sie eine Länge von etwa 60% der Entfernung zum Mond
- es in der EU halb so viele Pkws (250 Mio.) wie Einwohner gibt.

Das Kapitel über **Umwelt** umfasst Indikatoren zu Klimawandel und Treibhausgasemissionen, Abfallerzeugung und -behandlung, Wasserressourcen, -entnahme und -verbrauch, Abwasserbehandlung, Forstwirtschaft und biologische Vielfalt, Chemikalien, Materialflussrechnungen und Wirtschaftsindikatoren zu Umweltschutzausgaben, den Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen sowie Umweltsteuern. Wussten Sie zum Beispiel, dass

- während fast des gesamten Zeitraums 2000-2013 die Öko-Wirtschaft in der EU schneller gewachsen ist als die Gesamtwirtschaft und 2013 eine Wirtschaftsleistung von 700 Mrd. Euro erzeugte und 4,2 Mio. Vollzeit Arbeitsplätze sicherte
- eine Entmaterialisierung des Wirtschaftswachstums stattfindet, denn die Ressourcenproduktivität der EU (d. h. das BIP, das aus einem Kilogramm Rohstoff erwirtschaftet wird) im Laufe der letzten zehn Jahre um 30% gestiegen ist
- 475 kg Siedlungsabfälle pro Kopf im Jahr 2014 erzeugt wurden; 44% davon wurden recycelt oder kompostiert.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Weitere Informationen

Eurostat- Veröffentlichung „Energy, transport and environment indicators“, Ausgabe 2016. Die [PDF-Fassung](#) und die zugrunde liegenden Daten sind auf der Eurostat-Website verfügbar.

Abschnitt der Eurostat-Website zur [Energiestatistik](#).

Abschnitt der Eurostat-Website zur [Verkehrsstatistik](#).

Abschnitt der Eurostat-Website zur [Umweltstatistik](#).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS

Tel. +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat


Erstellung der Daten:

Evangelia FORD-ALEXANDRAKI

Tel. +352-4301-36765

evangelia.ford-alexandraki@ec.europa.eu

 **[@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)**

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu